# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

**No. 291. Mittwoch, den 12. Dezember 1849.**

### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. Dezember 1849.

Die Hrn. Kaufl. Scharffenord a. Berlin, Hanser a. Leipzig u. Vollmer a. Elberfeld, Hr. Regier.-Rath v. Motz a. Danzig, Hr. Gutsbes. Hein a. Stenslau, log. im Engl. Hause. Frau Pred. Pohl n. Frl. Tochter a. Stüblau, Hr. Gastw. H. Schilling u. Hr. Kaufm. Robert Schulz a. Neustadt, log. in Schmelzers Hotel. Hr. Agent Bauer u. Hr. Stadtkämmerer Preuß n. Tochter a. Dirschau, Hr. Kaufm. Fürstenberg u. Hr. Mühlenbes. Kauffmann a. Neustadt, Hr. Cand. theol. Freund a. Felgenau, log. im Hotel de Thorn. Die Hrn. Kaufl. Rosenfeld und Schlesinger a. Marienwerder u Manheim n. Sohn u. Tochter a. Schöneck, Hr. Tabacksfabrikant Becker a. Rundewiese bei Graudenz, log. im Hotel de Saxe.

### Bekanntmachung.

1. Alle diejenigen Ouvriers und resp. Handwerker pp., welche an die Fortification von Danzig, Weichselmünde und Neufahrwasser noch irgend eine Forderung für pro 1849 gelieferte Gegenstände oder gefertigte Arbeiten, zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert ihre Rechnungen darüber bis spätestens d. 15. d. M. im Fortifications-Bureau einzureichen und Zahlung dafür gewärtig zu sein. Spätere Forderungen werden nicht acceptirt.

Danzig, den 5. December 1849.

Königliche Fortifikation.

### AVERTISSEMENT.

2. Die Lieferung und resp. Leistung nachstehender Gegenstände zu den Fortifikations-Bauten für Danzig, Weichselmünde und Neufahrwasser, als:

1) die Holzlieferung,
2) „ Nagellieferung,
3) „ Theerlieferung,
4) „ Maler- und Oelanstrich-Arbeiten,
5) „ Glaserarbeiten und
6) „ Kloakabfuhr aus dem Stockhause hierselbst,

soll dem Mindestfordernden pro 1850 überlassen werden.

Zu dem Ende wird ein Submissions-Termin auf

den 18. d. Mts., Vormittags um 10 Uhr,

im Fortifikations-Bureau anberaumt und werden die betreffenden Lieferanten und Handwerker zur Einreichung von versiegelten Submissionen, sowie zur Wahrnehmung des gedachten Termins hiermit eingeladen.

Die diesfälligen Bedingungen können im gedachten Bureau täglich eingesehen werden.

Danzig, den 11. Dezember 1849.

Königliche Fortifikation.

---

## Literarische Anzeigen.

3. In **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse No 598., sind folgende zu

## Weih- und Festgeschenken

vorzüglich geeignete Werke vorräthig:

## Stunden der Andacht.

(Von H. Zschokke.)

Ausgabe mit großem Druck in 8 Bänden 5½ rtl.;
Ausgabe in groß Median-Oktav und zweispaltig gedruckt, vollständig in zwei Abtheilungen, 3 rtl.

**Zschokke, H., Familien-Andachtsbuch.** Aus den „Stunden der Andacht“ umgearbeitet und zusammengeordnet von deren Verfasser. Ein Band in gr. 8. geh. à 1 rtl.

## Novellen und Dichtungen

von

Heinrich Zschokke.

Achte vom Verfasser selbst revidirte Ausgabe in 10 Bändchen, Taschen- (Schiller-) Format, geh., auf weißem Velin-Papier. 6⅔ rtl.

Zschokke, H. Eine Selbstschau. Vierte Ausgabe letzter Hand, in einem Bande in Taschenformat, wie die „Novellen“; geh. auf sauberem Druckpapier. a 1 rtl.

Zschokke. Genfer Novellen. Zweite vermehrte Ausgabe in Taschenformat, wie die „Novellen“; geh. 1⅓ rtl.

4. ☛ Auch in diesem Jahre sind von nachstehenden Artikeln von Unterzeichneter an vielen Orten Commissionslager in den namhaftesten Buchhandlungen niedergelegt worden, worauf das geehrte Publikum hiermit zeitig aufmerksam gemacht wird, in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432.,

## Große Auswahl von Weihnachtsartikeln

mit feinen, theilweise prachtvoll illuminirten, Stahl- u. Kupferstichen, Holzschnitten, Illustrationen aller Art u. s. f.

Dieselbe besteht aus — circa 40 colorirten Jugend- und Kinderbüchern in deutscher und französischer Sprache (worunter die beliebten der Amalie Winter u. Rosalie Koch), Illustrirten Bilderbibeln und Bibeltexten für Katholiken und Protestanten, — einer illustr. Bilderpostille für Katholiken, Illustrirten Prachtausgaben von Shakespeares dramatischen Werken, in deutscher und englischer Sprache, — Defoes Robinson, — St. Pierres Paul und Virginie, — einer Römischen Geschichte von F. Fiedler, — Reichenbachs Großen Orbis pictus, — Desselben Großem naturhistorischen Atlas und Naturgeschichte des Thierreichs, — Desselben Illustrirtem Lesebuche, — Niemeyers Heldenbuche, — dem Feenbuche in deutscher und französischer Sprache, — Matthäi mythologisch-malerischer Reise durch Griechenland (Hellenikos) u. s. w.; endlich einer zahlreichen Auswahl französischer englischer und italienischer Schulausgaben.

☛ Diese Werke können durch alle soliden deutschen, österreichischen, böhmischen, ungarischen, polnischen und schweizer Buchhandlungen bezogen werden. Ausführliche Verzeichnisse davon sind von uns gratis zu erhalten.

Leipzig. Baumgärtners Buchhandlung.

---

## A n z e i g e n.

5. W a r n u n g!

Obgleich ich vor mehr. Jahren durch das h. Int.-Bl. Jedermann gewarnt habe:
„Niemandem — er mag sein, wer er wolle, — (selbst meiner Frau — schon der Ordnung wegen, nicht ausgeschlossen —) auf meinen oder meiner Frau Namen, — ohne m e i n e s c h r i f t l i c h e Genehmigung — Etwas weder an Waaren noch an baarem Gelde, verabfolgen zu lassen weil ich alle meine Bedürfnisse gleich baar bezahle.“
so sehe ich mich durch gemachte bittere Erfahrungen veranlaßt, abermals d. meine Warnung hiermit zu wiederholen, und zu erklären, daß ich alle Entgegenhandlungen nicht als gültig anerkennen kann — mithin für N i c h t s aufkommen werde. Zugleich bitte u. warne ich die Leih-Anstalten und Pfandleiher, keine Gegenstände als Pfand weder auf meinen — noch auf erdachte fremde Namen — ohne Prüfung meiner schriftlichen Genehmigung — anzunehmen, weil ich sonst die Sache dem Gericht übergeben müßte.

Mißling, Ober-Post-Sekretair.

6. Von heute ab wohne ich Schnüffelmarkt 717. Ludwig Gleinert.
Danzig, den 12. Dezember 1849.

7. Freitag, den 14. December c., Eugenia, z. g. L. M.-L.&R. I.

8. Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das bisherige Glasgeschäft meines verstorbenen Mannes in derselben Weise fortsetze.

Gleichzeitig empfehle ich auch zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mein wohl assortirtes Lager fein geschliffener weißer und couleurter Glas-Sachen, welche auch zum Theil räumungshalber, für und unter dem Kostenpreise verkauft werden sollen.

Heinr. W. F. Ziesmer, Wittwe,
Brodbänkengasse 707.

9. Eine von vielen Leiden schwer geprüfte Frau, die sich und ihr Kind durch Nähen kümmerlich zu ernähren weiß, ist durch gewaltsamen Einbruch sämmtlicher Kleidungsstücke beraubt worden. In ihrer Noth hat sie sich an mich mit der Bitte gewendet, die Barmherzigkeit anderer in ihrem Namen in Anspruch zu nehmen. Bereitwillig entspreche ich ihrer Bitte in der Hoffnung, daß ich nicht vergebens mich an die Herzen derer wenden werde, die es erkannt haben, daß Geben seliger ist als Nehmen.

Aug. Müller, Prediger an St. Marien.

10. Diejenigen Mitglieder der unterz. Kasse, w. noch mit Beiträgen im Rückstande sind, w. ers. diese Sonntag, d. 16. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in dem gew. Lokale behufs Abschluß der Jahres-Rechnung einzuzahlen.

Der Vorstand der Wittwen-Unterstützungs- und Sterbe-Kasse des Bürger-Vereins.

11. **M. H. Rosenstein & Co.,**

**Langgasse 516., im Hause der Gebr. Schmidt,**

empfehlen ein s. reichhaltig assort. Lager von **Juwelen, Gold- und Silber-Waaren** neuesten Facons zu den **allerbilligsten Preisen. Altes Gold und Silber** wird zum höchsten Preise **gekauft** und in Zahlung **angenommen.**

**Bestellungen** werden aufs Beste und Billigste ausgeführt.

12. Ein brauner Hofhund mit weißer Brust hat sich am 6. d. M. von Ohra bis Stadtgebiet verlaufen. Der ehrliche Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

Ohra an der Mottlau No. 252.

13. Ein tüchtiger mit guten Zeugnissen versehener **Destillateur** wird gesucht. Das Nähere Heil. Geistgasse No. 958. 1 Treppe hoch.

14. Die dem St. Jacobshospital zugehörige sogenannte kleine Bleiche soll eingetretener Umstände halber von Ostern künftigen Jahres ab, anderweitig verpachtet werden. Wir haben zu diesem Zweck einen Licitationstermin

auf Montag, den 17. December c., Nachmittags um 3 Uhr,

in unserm Conferenz-Lokal auf dem Hospitalshofe angesetzt, wozu wir Pachtlustige hierdurch einladen.

Die Vorsteher des Hospitals zu St. Jacob.

Focking. Höpfner. Klawitter. Hendewerk.

15. Die Gothaer Lebens-Versicherungsbank vertheilt im nächsten Jahre an ihre Mitglieder den Ueberschuss des Versicherungsjahres 1845, welcher 215,062 Thaler 10 Sgr. beträgt und eine Dividende von

„28 Procent“

ergiebt. Durch diese und die schon früher mit ziemlich gleichen Sätzen vertheilte Dividende stellen sich bei der Gothaer Bank die Beiträge so niedrig, als nach der Natur der Sache nur immer erwartet werden kann. Neben der dadurch gewährten grossen Billigkeit der Versicherungspreise empfiehlt sich diese Anstalt nicht minder durch die Sicherheit, welche ein meist auf werthvolle Hypotheken von Landgütern ausgeliehener Fonds von 5,600,000 Thaler Kapital darbietet. Es sind derselben in diesem Jahre wieder über 800 neue Mitglieder beigetreten, wodurch der Versicherungsbestand auf 15,400 Personen mit 24,500,000 Thaler Versicherungssumme gestiegen ist.

Auf die Ergebnisse verweisend laden zur Versicherung ein

A. Schönbeck & Co.,
Hundegasse 325.

16. **Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt** versichert Gebäude, Mobilien, Waaren und Schiffe im Winterlager zu den billigsten Prämien durch **Alfred Reinick.** Hundegasse No. 332.

17. **Großer Saal des Hotel du Nord.**

Mittwoch, d. 12. Dezember 1849,

**humoristisch-magische Soiree**

des

**Professors Ludwig Winter**

in Verbindung mit

**R. Borman's**

**optischen Welt-Tableaux.**

Eintrittskarten für den ersten Platz à 10 Sgr., für den zweiten Platz (Gallerie) à 5 Sgr., so wie Kinderbillets für den ersten Platz à 5 Sgr. sind im Hotel du Nord, Zimmer No. 5, von Nachmittags 2 bis 5 Uhr und Abends an der Kasse zu haben. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Das Lokal ist gut geheizt.

18. Ein gutes Billard mit Queues und Bällen wird zu kaufen gesucht. Adressen im Intelligenz-Comtoir unter M. M. No. 1.

19. **Journalier-Verb. n. Elbing, Bromberg u. Woldenberg** Montag, Donnerstag u. Sonnabend, M. 8 U., Fleischerg. 65. F. Schubart & Co.

20. Die so eben erschienene 63ste Fortsetzung unseres General-Catalogs, welche wir der Beachtung unserer geneigten Abonnenten, sowie des verehrlichen Publikums ergebenst empfehlen, ist in unserm Geschäftslokale, Langgasse 398., der Beutlergasse gegenüber, für 2½ Sgr. zu haben. Die Abonnements-Bedingungen sind derselben vorgedruckt.

Wagners Leseanstalt.

21. Ein Haus mit d. vollständigen Bäkerei ist zu verk. Zu erfr. a. Stein 790.

22. **Mitles.** z. Berlin., mehr. and. Zeit. u. hies. Blätt. f. beitr. Fraueng. 902.

23. Der Eigenth. e. gef. Pelzfußwärm. u. e. Tuch. melde s. Lastadie 440., 1 Tr.

24. E. Bursche d. Lust h. die Bäckerprofession zu erlernen, m. s. Krahnthor 1183.

25. Das am hinteren Fischmarkte hieselbst unter der Servisnummer 1606. belegenen Grundstück, worin eine Gastwirthschaft mit Vortheil betrieben wird, wünschen die Eigenthümer aus freier Hand zu verkaufen. Die Kaufbedingungen erfahren Kauflustige beim Rechts-Anwalt

Kossmann,
am Kohlenmarkt 2035

26. **Glacée** u. and. Hdsch. a. best., billigst., schnell, geruchl., gewasch., gef. Fraueng. 902.

27. Concert-Bill. zu d. Sinfon.-Concerten à 1 Rtl. sind zu haben in Nötzels Musikalienhandlung Heiligen Geistgasse No. 1021.

28. Pfefferstadt 230. sind im 2ten Rang Loge immer einzelne Plätze zu haben.

29. E. sicher. Mann sucht geg. Wechsel u. einfach. Sicherh. 200 rtl., ders. i. gerne erbötig bis 8 Prozent zu zahlen. Adr. w. erbeten Int.-Comt. unter A. B. 200.

30. Edle Herzen, die ihre Weihnachtsfreude in dem Mitgenusse der Glückseligkeit finden, welche sie der lebensfrohen Jugend durch eine freundliche Spende bereiten, werden gewiß recht gerne auch unserer armen kleinen Pfleglinge gedenken, die mit unbeschreiblichem Vergnügen, des zweiten Weihnachtsfeiertages harren, wo ihnen, in dem uns gütigst dazu eingeräumten Artushofe, 5 Uhr Abends, die Bescheerung zu Theil werden soll, die ihnen den höchsten Genuß gewährt, den ihr von Dürftigkeit gedrücktes Leben ihnen darzubieten hat. Setzen Sie, verehrte Menschenfreunde und gütige Gönner unserer Anstalten, durch gefällige Zusendung milder Beiträge (abzugeben Heil. Geistgasse No. 961., oder 2ten Damm No. 1274.) an Geld, Kleidungsstücken (oder dazu dienlichem Materiale), Spielsachen und Eßwaaren uns in den Stand, den frohen Erwartungen dieser armen Kleinen ein Genüge zu thun, und überzeugen Sie sich — wozu wir Einlaßkarten zuzusenden uns beehren werden — durch eigenes Anschauen von der großen Freude, die Sie Kindern sehr armer Leute bereitet haben, und wofür Sie Gottes reicher Segen in das neue Jahr begleiten möge.

Die Vorsteher der hiesigen Klein-Kinder-Bewahranstalten.
Dr. Löschin. Hennings. Hepner. Kliewer.

31. Hiemit die ergebene Anzeige, daß ich außer meinem assortirten Lager von

Papier und Schreibe-Materialien

noch **eine große Auswahl hübscher Gegenstände**, für jedes Alter passend, zu dem bevorstehenden

**Weihnachtsfeste**

angeschafft habe, welche ich zur gütigen Beachtung eines geehrten Publikums angelegentlichst empfehle. Victor Fischer,

Gr. Krämergasse № 652.

32. Ein braun und weiß gefleckter Wachtelhund, auf den Namen Bosco hörend, hat sich verlaufen; wer denselben Brodbänkengasse 699. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

33. Ein Pelzfußsack, auf der Oberfläche gestickt, an den Seiten mit rothem Leder eingefaßt, und ein roth quarirtes Umschlagetuch, wie ein rothbunter Shawl sind den 10., Abends, auf dem Wege von der Fleischergasse durch die Katergasse über den Buttermarkt bis auf Mattenbuden verloren gegangen; wer dasselbe Brodbänkengasse 699. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

34. Kapitalien verschiedener Größe sind auf Grundstücke, sowie auch gegen Wechsel und Unterpfand zu begeben und wird ein durch Miethen rentables städtisches Grundstück zu kaufen gesucht durch A. Krüger,

Auctionsbureau, Buttermarkt 2090.

35. Da ich in meinem Hause vorstädtschen Graben 42. eine Oel-, Seife- und Lichthandlung eröffnet habe, so bitte ein geehrtes Publikum um geneigten Zuspruch. H. Gäbel, Wittwe.

36. Es wird auf der Rechtstadt eine Parterrewohnung nebst 2 bis 3 Zimm. zu miethen gesucht und werden Adressen unter G. R. im Intell.-Comt. erbeten.

37. Bettschirme sind stets vorräthig und werden verliehen, sowie alte reparirt Schnüffelmarkt 629.

38. Mitleser zur Vossischen Zeitung werden gesucht Schüsseldamm 1099.

39. Bestellungen auf büchen Klobenh. d. Klafter 7 rtl. frei vor des Käufers Thüre, werden ang. Brodbänkeng. 674. nah. d. Thor bei P. G. Meyer.

40. E. stark. mass. Haus, Rechtst. Wassers, z. 3 Wohn. à 3 St. mit eig. Thür apt. u. Hofr., ist bei ger. Anzahl bill. z. vk. Burgstraße 1669. a.

41. **Gewerbe-Verein.**

Donnerstag, den 13. December, 6 Uhr Bücherwechsel; 7 Uhr Vortrag des Herrn Clebsch: über Beleuchtung im Allgemeinen und über Gasbeleuchtung insbesondere. Später Gewerbsbörse.

42. **Drewkesche Bierhalle.**

Mittwoch, den 12. und Donnerstag, den 13., musikalische Abendunterhaltung der Familien Tauber und Sattler.

43. Frachtgüter nach und von **Elbing u. Königsberg** befördert mit eigenem Gespann billigst Gustav Wernick am Fischmarkt.

44. Kalender u. Waldecks Prozeß billigst b. Schroth, Fraueng. 886.

45. 2 Thaler Belohnung.

Der ehrliche Finder eines am 10 d. M., Abends 4½ Uhr angeblich in der Nähe der Schmiedebrücke verlornen silbernen Gemüselöffels, gezeichnet D. W. F., erhält Pfefferstadt 226. obige Belohnung.

46. Wer geneigt sein sollte 2 oder 3 Billets zum Abonn.-Preise zum nächsten Symphonie-Konzert abzul., melde sich Langenm. 445. des Morgens bis 10 Uhr.

47. Ein festes Grundstück wird auf Höhe von 8—1500 rtl. bei 3—400 rtl. Anzahlung zu kaufen gesucht durch C. F. Krause, Schmiedegasse 287.

## Vermiethungen

48. Tobiasgasse 1858. (Sonnenseite) ist eine bequeme Wohngelegenheit mit eigener Hausthüre, 6 heizbaren Stuben, Hof mit Brunnen, Kellern, Böden, Küche, Speisekammer ꝛc. zu Neujahr oder Ostern zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

49. Tischlerg. 585. ist eine Oberwohnung mit eigener Thür, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Boden, Ostern rechter Zeit zu vermiethen.

50. Heil. Geistg. 992. ist 1 neu dec. Stube u. Küche u. Bod. zu Neuj. z. v.

51. Langgart. 58. ist die Saal-Etage mit eig. Thür gleich od. z. Ostern z. v.

52. Pfefferstadt 110. ist ein freundl. Zimmer m. Meub. a. m. Beköst. z. verm.

## Auctionen.

53. Donnerstag den 13. Dezember c., sollen in dem Grundstücke Kohlenmarkt am hohen Thore No. 27/28. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden: Trimeaux, Spiegel, Oelgemälde, Secretaire, Sopha, Schränke, Tische, Stühle,

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 291. Mittwoch, den 12. Dezember 1849.

Kommoden, Bettgestelle, 1 gestickter Sorgstuhl, feine leinene Tischgedecke, vielerlei Wirthschafts- u. Küchengeräthe u. allerlei sonstiges Nützliches, ferner:

## Ein vollständiges Sortiment

von Velin-, Schreib-, Brief-, Zeichnen-, Concept-, Pack-, Maschinen- und verschiedenen anderen Sorten weißen u. farbigen Papieren, Schreib- u Zeichnen-Materialien aller Art, als: Federposen, Stahlfedern, Halter, Liniale, Schultornister, Mappen, Siegellack, Oblaten, Tuschen, Pinsel, Reißzeuge, Pappen u. s. w.

Die Stellvertreter d. Auktionator Engelhard.

54. Freitag, den 21 Dezember 1849, werden die unterzeichneten Mäkler in dem Hause Jopengasse No 745. an den Meistbietenden in öffentlicher Auction gegen baare Bezahlung versteuert verkaufen:

3 Fässer Ressing-Rappée } für Rechnung den es angeht,
27 „ Schuten-Taback, }
auch 1 Pöstchen beste neue Traubenrosienen,
1 „ „ „ „ in Lagen,
1 „ Smyrnaer und Malagaer Feigen,
1 „ beste Prinzeß-Krackmandeln.

Grundtmann und Richter.

55. **Auktion zu Ohra-Niederfeld.**

Montag, den 17. December 1849, Vormittags 10 Uhr, werde ich bei der Wittwe Haffke in deren Behausung zu Ohra-Niederfeld gegen baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 Pferd, 1 Kuh, 3 fette große Schweine, 1 Marktwagen, 1 Kartoffelpflug, 1 Häcksellade, 1 Glasspind, 5 Tische, 12 Stühle, 1 Stubenuhr, 1 Partie Brennholz, 1 Haufen Dünger, 1 kupfernes Milchsieb, 1 messingene Kaffeemaschine, 1 messingenes Plätteisen und viele verschiedene Hausgeräthe, sowie auch 8 Haufen Kuhheu und 2 Haufen Gerstenstroh.

Joh. Jac. Wagner, Auktions-Kommissarius.

---

### Sachen zu verkaufen in Danzig.
### Mobilia oder bewegliche Sachen.

56. **In Langfuhr im Gasthaus zum Brandenburgerthor st. einige 70 fette Schweine z. Verkauf.**

57. Um mit mein. Kinderspielwaaren-Lager gänzlich zu räumen, verk. ich sämmtliche Artikel z. u. unt. Kostenpreise. A. W. Jantzen, Vorst. Grab. 2060.

58. E. altes Clavier ist sogl. sehr billig zu verk. 3. Damm 1416. 3. T. h.

59. Genueser Succade empfingen Hoppe & Kraatz.

60. Mit dem Ausverkauf meines Seiden-, Garn- und Kurzwaaren-Lagers wird fortgefahren. E. E. Elias.

61. Pomm. Speck u. geräuchert. Schinken sind w. zu hab. Ziegengasse 771.

62. Von den alten Cigarren, das 100 zu 7 sgr. s. w. zu hab. Ziegeng. 771.

63. Aecht Brück. Torf, büchen Knüppel und trocken sichten Holz in Faden, empfiehlt billigst W. E. Witting, Rähm 1802.

64. Rammbau 1216 ist hochl. büchen Kloben-Holz, u. ächt Brück. Torf z. h.

65. Haupt-Depot

des wahrhaft echten

Eau de Cologne von J. M. Farina,

gegenüber dem Jülichs-Platz ohne No. à Flacon 15 sgr., in Kisten von 6 Flacons $2\frac{1}{2}$ rtl. zu haben bei

W. Schweichert, Langgasse 534. b.

66. Außer den in unserer Weihnachts-Ausstellung befindlichen Waaren, wovon wir den größten Theil am Sonnabend, d. 8. d. M., im Intelligenzblatte namhaft machten, haben wir eine große Partie von den beliebten Sachen

pro Stück 1 Sgr. aufgestellt.

und zwar in einem besonders dazu eingerichteten Raume in unserm Hause eine Treppe hoch. Piltz & Czarnecki, Langgasse 374.

67. Zum Ausschmücken der Weihnachtsbäume.
Gold- und Silber-Aepfel, dieselben auch in roth, lila und blau, Goldröschen, Rauschgold, Silber- und Goldpapier, Silber- und Goldschaum und kleine Lichte in verschiedenen Formen. Piltz & Czarnecki, Langgasse 374.

68. Frischen gelben Wachsstock in berliner Gewicht und Ellenmaaß, gelbe u. weiße Kirchenlichte, Tafel-, Laternen- und bemalte Kinderlichte, verschiedene Sorten Pyramiden, weißen und bemalten Wachsstock, Dutzend-Lichte a Dtzd 3 u. 6 sgr. u. fein geflochtene Wachswaaren, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt E. T. Rane,

Heil. Geistgasse 940. nahe dem Thore.

69. 1 Schlafsopha mit starkem Drillich bezogen ist Breitg. 1133. b. z. vk.

70. **Eine neue Sendung der besten Filzschuhe** bunt u. einfarbig, mit Filz- u. Ledersohlen habe erhalten und verkaufe selbige sehr billig.
J. B. Oertell, 1. Damm 1110. u. Langgasse 533.

71. **Bournusse** mit **Närz, Astrachan** und **Hamster** empfehlen
William Bernstein & Co.
Langenmarkt 424.

72. **Gehäkelte** und **Velour-Taschen, Buckskin-** u. div. Gattungen **woll. Handschuhe** für Herren, Damen u. Kinder, **woll. u. baumw. Unterjacken u. Pantalons** empf.
A. Weinlig.

73. Ganz vorzüglich gute französische Glacé-Herren- und Damen-Handschuhe erhielt und empfiehlt
C. E. Elias.

74. **Der Rauch-Waaren-Ausverkauf** in der Breitgasse und 1sten Damm Ecke wird fortwährend billig fortgesetzt in Bären-, Schuppen-, Astrachan- und Bisam-Pelzen, ferner vielsortige Schlittendecken u. Bären-Mützen für Kutscher und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

75. Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine diesjährige Weihnachts-Ausstellung heute eröffne.

Demnach empfehle ich außer meinem vollständig assortirten Papier- und Schreib-Materialien-Lager, ein Sortiment feiner Leder-Waaren, bestehend in Schreib- und Zeichnen-Mappen, Brieftaschen, Notizbüchern, Porte monnaies u. s. w. Stammbücher, Album's, Reißzeuge und einzelne Reißfedern und Zirkel, Tuschkasten und einzelne Farben, Papeterie's und einzelne fein gemalte Briefbogen. Eine große Auswahl der neuesten Bilderbücher und Kinderschriften, Bilder-Bogen, Schreib- und Zeichnenbücher, alle Sorten **Kalender**, Gesang-, Schul- und Gebetbücher, ächtes Eau de Cologne, und ein hübsches Sortiment feiner **Papp-Galanterie-Waaren mit und ohne Stickereien**, sowie viele Gegenstände von **Stein-Pappe** und noch manche andere nützliche zu Geschenken sich eignende Artikel.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, verspreche ich bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise zu stellen.

**W. F. Burau, Langgasse 404.**

76. Große englische Steinkohlen auf dem Hofe d. Speicher-Insel zwischen der grünen und Kuhbrücke billig zu haben.

77. **Große Weihnachts-Ausstellung**
von Kinderspielsachen, Gesellschaftsspielen und vielen anderen nützlichen und brauchbaren Sachen.

Das Spielzeug-Lager ist auf das Vollständigste mit allen nur möglichen Gegenständen und in allen Nummern wohl versehn, auch treffen beinahe noch täglich neue und hübsche Sachen zu unserer Ausstellung ein, und dürfte wohl nirgends die Auswahl größer sein; die Spielsachen sind 1 Treppe hoch in 2 geräumigen Zimmern aufgestellt. Das Lokal ist gut geheizt und Abends hell erleuchtet. Die Preise sind fest und sehr billig.

G. R. Schnibbe,
Heiligen Geistgasse No. 1003., gegenüber der Apotheke.

78. **Limburger Käse** empfiehlt billigst A. Fast, Langenmarkt 492.

## Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

79. Nothwendiger Verkauf.

Das den Bürger Andreas Reisschen Eheleuten gehörige hierselbst sub No. 43. des Hypothekenbuchs belegene Grundstück, abgeschätzt auf 1164 rtl. 20 sgr. 2 pf. zufolge der nebst Hypotheken-Schein im Bureau III. einzusehenden Taxe, soll am

14. Februar 1850

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 6. November 1849.

Königl. Kreis-Gericht.

## Literarische Anzeige.

80. Bei **F. A. Weber** Langgasse No. 538., ist zu haben:

**Stenographisches Bülletin üb. d. Waldeckschen Prozeß.**

Allein **vollständige (Hempelsche)** Ausgabe. 26 Bogen m. 1 lith. Beilage. **20 sgr.**

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.